

AUS DER BÜCHEREI SCHAU SPIELHAUS DÜSSELDORF



Worum es geht

Exlibris, graphisch gestaltete Blätter, die als Besitzerzeichen in Bücher geklebt wurden, sind seit dem 15. Jahrhundert bekannt, und erlebten seit dem späten 19. Jahrhundert eine neue Blüte, mit eigenen Sammlervereinigungen und Publikationsreihen. Die Exlibrissammlung in der Graphischen Sammlung besteht aus mehreren Konvoluten und ist noch weitgehend unerforscht. Zwei Beispiele aus der Mappe »Bücherzeichen meist deutscher Bühnenkünstler und Musiker« zeigen Gestaltungsmöglichkeiten. Adolf Uzarski, Gebrauchsgraphiker und Illustrator, reduzierte für das Schauspielhaus Düsseldorf das Emblem einer Theatermaske über einem Buch auf Schwarz-weiß.

Titel	AUS DER BÜCHEREI SCHAUSPIELHAUS DÜSSELDORF
Inventarnummer	A 2017/10189,3,2
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Adolf Uzarski</u> (Künstler / Künstlerin): * 14. Apr. 1885 Ruhrort – † 14. Juli 1970 Düsseldorf
Datierung	1. Hälfte 20. Jh.
Technik	Linolschnitt
Material	Papier (weiß)
Maße	Höhe: 15,30cm(Blatt) / Breite: 10,50cm(Blatt) / Höhe: 12,00cm (Einfassungslinie) / Breite: 7,50cm(Einfassungslinie)
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand
Literatur	Corinna Höper u.a.: „... Nur Papier, und doch die ganze Welt ...“. 200 Jahre Graphische Sammlung, 2010, p. 210 mit Abb.

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

[Permanenter Link auf diese Seite](#)